



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> FDP-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:  Verantwortlich:	<b>2018/0700</b>  <b>Dezernat 5</b>
<b>Lebensräume für Reptilien / hier: Kirchfeld-Nord</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>27.11.2018</b>	<b>26</b>	<b>x</b>	

**1. Entspricht es den Tatsachen, dass vor ca. 10 Jahren in Kirchfeld-Nord von Seiten der Stadt Lebensräume für Reptilien geschaffen wurden?**

Im Jahre 2011 mussten für die Bebauung der Baufelder 4 und 5 des Bebauungsplanes „Nördlich des Blankenlocher Weges“ Zauneidechsenhabitats in dem durch Pflegemaßnahmen aufgewerteten Grünzug im Osten des Baugebietes angelegt werden, um das Auslösen von artenschutzrechtlichen Tatbeständen in den Baufeldern zu verhindern.

**2. Wenn ja, wer ist für die Pflege dieser Flächen zuständig?**

Angelegt wurden die Habitats durch den Vorhabenträger, die Volkswohnung GmbH, die sich fachlich durch ein versiertes Gutachterbüro beraten ließ.

Der Gutachter legte neben den offenkundigen Eidechsenhabitats auch die langfristige Pflege des Grünstreifens in Form einer extensiv genutzten Wiese mit Mähgutabtransport fest. In den vergangenen Jahren erfolgte die Pflege der Flächen gemäß den Vorgaben durch die Ortsverwaltung Neureut.

Wegen der Trockenheit wurde in diesem Jahr erstmals von den Pflegevorgaben etwas abgewichen, indem die Flächen nur gemulcht wurden, wodurch aktuell ein sehr gepflegtes Erscheinungsbild vorhanden ist. Die Eidechsenhabitats stellen sich als kleine Strukturinseln in diesen Flächen dar. Ökologisch sind sie durchaus positiv zu betrachten.

**3. Wenn ja, werden die zugehörigen Infotafeln erneuert?**

**4. Wenn nein, an wen können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger wenden bzw. wer müsste die Begutachtung übernehmen?**

Die Infotafeln wurden 2011 von der Volkswohnung GmbH erstellt. Die Stadtverwaltung wird deren Erneuerung anregen.